

Allgemeine Bauartgenehmigung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

20.03.2018

Geschäftszeichen:

III 32-1.19.32-209/17

Nummer:

Z-19.32-2164

Geltungsdauer

vom: **20. März 2018**

bis: **20. März 2021**

Antragsteller:

Saint-Gobain Rigips GmbH

Schanzenstraße 84

40549 Düsseldorf

Gegenstand dieses Bescheides:

**Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in
Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsplatten**

Dieser Bescheid umfasst elf Seiten und 20 Anlagen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Regelungsgegenstand

1.1.1 Die allgemeine Bauartgenehmigung gilt für die Errichtung nichttragender, raumabschließender Trennwandkonstruktionen, nachfolgend Trennwand genannt, und ihre Anwendung als feuerwiderstandsfähige(s) Bauteil(e) gemäß Abschnitt 1.2.

1.1.2 Die Trennwand ist im Wesentlichen aus folgenden Bauprodukten, jeweils nach Abschnitt 2.1, zu errichten:

- Rigips Metallunterkonstruktion,
- beidseitige Beplankung mit Rigips Gipsplatten,
- ggf. Dämmung und
- Befestigungsmittel.

1.2 Anwendungsbereich

1.2.1 Der Regelungsgegenstand ist mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung als Bauart zur Errichtung von nichttragenden, inneren Trennwänden nachgewiesen und darf - unter Berücksichtigung bauordnungsrechtlicher Maßgaben - als hochfeuerhemmendes Bauteil¹ angewendet werden. (s. auch Abschnitt 1.2.3)

1.2.2 Trennwände nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung erfüllen mindestens die Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) "F 60-A", nach DIN 4102-2² bei einseitiger Brandbeanspruchung, jedoch unabhängig von der Richtung der Brandbeanspruchung.

1.2.3 Die nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Trennwand ist in brandschutztechnischer Hinsicht nachgewiesen.

Nachweise der Standsicherheit und diesbezüglicher Gebrauchstauglichkeit siehe Abschnitt 2.2.

Weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und der Dauerhaftigkeit der Gesamtkonstruktion sind mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung nicht erbracht.

Die Anwendung der Trennwand ist nicht nachgewiesen, wo nach bauaufsichtlichen Vorschriften Anforderungen an den Wärme- und/oder Schallschutz gestellt werden.

1.2.4 Die nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Trennwand ist bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) an folgende Wände/Bauteile nach Abschnitt 3.2.3 anzuschließen:

- seitlicher Anschluss: an Massivwände, Trennwände oder an mit nichtbrennbaren³ Platten bekleidete Stahlbauteile bzw.
- Anschluss oben und unten: an Massivwände bzw. Decken oder an mit nichtbrennbaren³ Platten bekleidete Stahlbauteile

Diese an die Trennwand allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens hochfeuerhemmend⁴ sein.

¹ Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften zum Feuerwiderstandsverhalten zu den Anforderungen in bauaufsichtlichen Verwendungsvorschriften gemäß Bauregelliste A Teil 1, Anlage 0.1.1 (in der jeweils geltenden Ausgabe, s. www.dibt.de).

² DIN 4102-2:1977-09 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bauteile; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

³ Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften des Brandverhaltens zu den bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß Bauregelliste A Teil 1, Anlagen 0.2.1 oder 0.2.2, in der jeweils geltenden Ausgabe, s. www.dibt.de

⁴ Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften zum Feuerwiderstandsverhalten zu den Anforderungen in bauaufsichtlichen Verwendungsvorschriften gemäß Bauregelliste A Teil 1, Anlage 0.1.1 und Anlage 0.1.2 (in der jeweils aktuellen Ausgabe, s. www.dibt.de).

Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-19.32-2164

Seite 4 von 11 | 20. März 2018

- 1.2.5 Die Trennwand darf mit einer beliebigen Wandbreite und mit einer maximalen Wandhöhe von 5 m ausgeführt werden. Die Mindestdicke der Trennwand beträgt 80 mm. Die Trennwand muss von Rohdecke zu Rohdecke spannen.
- 1.2.6 Die nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Trennwand darf nicht planmäßig der Aussteifung anderer Bauteile dienen.
- 1.2.7 Durch die Trennwand dürfen vereinzelt elektrische Leitungen durchgeführt werden, wenn der verbleibende Lochquerschnitt mit Gips vollständig verschlossen wird.
Steckdosen, Schaltdosen, Verteilerdosen usw. dürfen nicht gegenüberliegend angeordnet werden. Die Ausführung muss entsprechend Abschnitt 3.2.4.4 erfolgen.
Übliche nachträgliche Anstriche oder Beschichtungen der Trennwand bis zu 0,5 mm Dicke sind zulässig. Zusätzliche nachträgliche Bekleidungen der Trennwand aus nichtbrennbaren³ Baustoffen (Bekleidungen aus Stahlblech ausgenommen), z. B. Putz, Verspachtelung, Fliesen oder Verblendungen sind zulässig, sofern sie die Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der Trennwand nicht einschränken.
Sofern - unter Berücksichtigung bauordnungsrechtlicher Maßgaben –
- Feuerschutzabschlüsse nach DIN 4102-5⁵ oder Brandschutzverglasungen nach DIN 4102-13⁶ in die Trennwand eingebaut werden, ist der Nachweis der Eignung hierfür z. B. im Rahmen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung zu erbringen.
 - Rohre und/oder elektrische Leitungen durch die Trennwand durchgeführt werden, sind feuerwiderstandsfähige Abschottungen erforderlich. Der Nachweis der Eignung ist hierfür z.B. im Rahmen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung oder einer europäischen technischen Zulassung/Bewertung zu erbringen.
 - Lüftungsleitungen durch die Trennwand durchgeführt werden, sind Nachweise der Eignung hierfür z. B. im Rahmen eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zu erbringen oder diese nach Technischen Regeln und Baubestimmungen auszuführen.

2 Bestimmungen für Planung und Bemessung

2.1 Planung – Bauprodukte für die Trennwand

Die Bauprodukte für die Errichtung der Bauart müssen den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung mit den Anlagen 1 bis 19 entsprechen.

Trennwände nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung müssen hinsichtlich des Aufbaus denen entsprechen, die im Bauartgenehmigungsverfahren nachgewiesen wurden.

2.1.1 Metallunterkonstruktion

Für die Rigips Metallunterkonstruktion sind vertikale Metallprofile aus Stahlblech, mindestens CW 50 x 50 x 0,6, nach DIN 18182-1⁷ in Verbindung mit DIN EN 14195⁸ oder wahlweise Doppelständer aus Stahlblech nach DIN 18183-1⁹ zu verwenden.

Für die Boden- und Deckenanschlüsse sind jeweils Rigips UW-Profile, mindestens UW 50 x 40 x 0,6, nach DIN 18182-1⁷ in Verbindung mit DIN EN 14195⁸ zu verwenden.

5	DIN 4102-5:1977-09	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrschachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
6	DIN 4102-13:1990-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Brandschutzverglasungen; Begriffe; Anforderungen und Prüfungen
7	DIN 18182-1:2015-11	Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 1: Profile aus Stahlblech
8	DIN EN 14195:2015-03	Metallprofile für Unterkonstruktionen von Gipsplattensystemen - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
9	DIN 18183-1:2009-05	Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit Metallunterkonstruktionen – Teil 1: Beplankung mit Gipsplatten

Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-19.32-2164

Seite 5 von 11 | 20. März 2018

2.1.2 Beplankung

Die Beplankung muss auf jeder Wandseite aus mindestens 1 x 15 mm dicken, nichtbrennbaren³ Rigips Feuerschutzplatten RF vom Typ DF, DFH2, DFI, DFR, DFIR, DFH2R, DFH2IR mit einer Rohdichte von mindestens 800 kg/m³ bestehen. Es dürfen nur Gipsplatten nach DIN 18180¹⁰ in Verbindung mit DIN EN 520¹¹ des Herstellers Saint-Gobain Rigips GmbH verwendet werden.

2.1.3 Dämmung

Der Hohlraum zwischen den Metallständern darf wahlweise mit nichtbrennbarer³ Mineralwolle nach DIN EN 13162¹² ausgefüllt werden.

2.1.4 Befestigungsmittel

Die Befestigung der Rigips Gipsplatten erfolgt mit Rigips Schnellbauschrauben TN, Abmessungen $\geq 3,5 \times 25$ mm nach DIN 18182-2¹³ bzw. DIN EN 14566¹⁴ in die Unterkonstruktion.

2.2 Bemessung

2.2.1 Die Bemessung der Trennwand hat - gemäß bauordnungsrechtlicher Maßgaben - für die Anwendung unter Normalbedingungen, d. h. nicht unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Brandfalles, zu erfolgen.

2.2.2 Der in dieser allgemeinen Bauartgenehmigung beschriebene Aufbau der nichttragenden Trennwand gewährleistet eine Feuerwiderstandsdauer von 60 Minuten; Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit bleiben davon unberührt. Sie sind insbesondere nach DIN 4103-1¹⁵ (Die Wandhöhen wurden unter Ansatz einer maximalen Verformung von $h/200$ für Wandhöhen ≤ 4 m sowie $h/350$ für Wandhöhen ≤ 5 m ermittelt.) geführt worden. Die ermittelten Werte sind für Einfachständerwände der Tabelle 1 und für Doppelständerwände der Tabelle 2 zu entnehmen.

Tabelle 1: Einfachständerwände mit Rigips Feuerschutzplatten RF

Rigips Wandprofil	max. Achsabstände (mm)	$\geq 1 \times 15$ mm Rigips Feuerschutzplatten RF max. Wandhöhe (m)
CW 50	625	(3,30) / 2,25
	417	4,00
	312,5	4,00
CW 75	625	4,00
	417	4,55
	312,5	5,00
CW 100	625	5,00
	417	5,00
	312,5	5,00

- ¹⁰ DIN 18180:2014-09 Gipsplatten und Anforderungen
¹¹ DIN EN 520:2009-02 Gipsplatten-Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
¹² DIN EN 13162:2015-04 Wärmedämmstoffe für Gebäude – werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation
¹³ DIN 18182-2:2010-02 Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten – Teil 2: Schnellbauschrauben, Klammern und Nägel
¹⁴ DIN EN 14566:2009-10 Mechanische Befestigungsmittel für Gipsplattensysteme – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
¹⁵ DIN 4103-1:2015-06 Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise

Rigips Wandprofil	max. Achsabstände (mm)	≥ 1 x 15 mm Rigips Feuerschutzplatten RF max. Wandhöhe (m)
CW 125	625	5,00
	417	5,00
	312,5	5,00
CW 150	625	5,00
	417	5,00
	312,5	5,00

Tabelle 2:

Doppelständerwände mit Rigips Feuerschutzplatten RF

Rigips Wandprofil	max. Achsabstände (mm)	≥ 1 x 15 mm Rigips Feuerschutzplatten RF max. Wandhöhe (m)
2 x CW 50	625	(2,75) / -
	417	(3,30) / 2,60
	312,5	3,70
2 x CW 75	625	4,00
	417	4,00
	312,5	4,25
2 x CW 100	625	4,25
	417	5,00
	312,5	5,00
2 x CW 125	625	5,00
	417	5,00
	312,5	5,00
2 x CW 150	625	5,00
	417	5,00
	312,5	5,00

() Wert in Klammern gilt nur für Einbaubereich 1

¹ Doppelständerwände mit gegeneinander abgestützten oder durch Laschen verbundene Ständer

Die Wandhöhen berücksichtigen Belastungen aus weichem Stoß, Konsollasten, Einbaubereich gemäß DIN 4103-1/DIN 18183 sowie eine Windersatzlast gemäß DIN EN 1991-1-4 in Verbindung mit DIN EN 1991-1-3/NA.

3 Bestimmungen für die Ausführung

3.1 Allgemeines

3.1.1 Der Regelungsgegenstand muss am Anwendungsort aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2.1, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bemessung nach Abschnitt 2.2 und unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen, errichtet werden.

Trennwände nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung dürfen nur von Unternehmen ausgeführt werden, die ausreichende Erfahrungen auf diesem Gebiet haben und entsprechend geschultes Personal dafür einsetzen. Der Antragsteller dieser allgemeinen Bauartgenehmigung hat hierzu die ausführenden Unternehmen über die Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung und die Errichtung des Regelungsgegenstandes zu unterrichten und ihnen bei Fragen zur Verfügung zu stehen.

Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-19.32-2164

Seite 7 von 11 | 20. März 2018

- 3.1.2 Die für den Regelungsgegenstand zu verwendenden Bauprodukte müssen
- den jeweiligen Bestimmungen der Abschnitte 2.1.1 bis 2.1.4 entsprechen und
 - verwendbar sein im Sinne der Bestimmungen zu den Bauprodukten in der jeweiligen Landesbauordnung.

3.2 Bestimmungen für den Zusammenbau und den Einbau

3.2.1 Allgemeines

Die Errichtung der Trennwände müssen gemäß Montageanleitung und unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bestimmungen erfolgen.

3.2.2 Montageanleitung

Der Antragsteller dieser allgemeinen Bauartgenehmigung hat jedem Errichter der Bauart eine Kopie der allgemeinen Bauartgenehmigung sowie eine zugehörige Montageanleitung (nach Antragstellerangaben z. B. in den sogenannten Systemunterlagen enthalten) zur Verfügung zu stellen, die er in Übereinstimmung mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung erstellt. Darin müssen mindestens folgende Angaben enthalten sein:

- Beschreibung der Arbeitsgänge zum fachgerechten Errichten der Trennwand
- Beschreibung bzw. Darstellung des fachgerechten Errichtens und der Ausführung der Anschlüsse (z. B. angrenzende Trennwände/Bauteile, Fugenausbildung)
- zeichnerische Darstellung der Anschlüsse
- Angaben zur Befestigung (zulässige Befestigungsmittel, Befestigungsabstände)
- Beschreibung und Darstellung der zulässigen Einbauten

3.2.3 Bestimmungen für den Anschluss der Trennwand

Trennwände nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung dürfen bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) seitlich an

- Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1¹⁶ oder DIN EN 1996-1-1¹⁷ in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA¹⁸ und DIN EN 1996-2¹⁹ in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA²⁰ aus Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2²¹ in Verbindung mit DIN 20000-412²² mindestens der Mörtelklasse 5 oder nach DIN V 18580²³ mindestens der Mörtelgruppe II oder
- Wände aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN EN 1992-1-1²⁴ in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA²⁵ (die indikativen Mindestfestigkeitsklassen nach DIN EN 1992-1-1²⁴ in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA²⁵ NDP Zu E.1 (2), sind zu beachten.) oder

16	DIN 1053-1:1996-11	Mauerwerk; Berechnung und Ausführung
17	DIN EN 1996-1-1:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
18	DIN EN 1996-1-1/NA:2012-05,	-NA/A1:2014/03 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
19	DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
20	DIN EN 1996-2/NA:2012-01	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
21	DIN EN 998-2:2010-12	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel
22	DIN 20000-412:2004-03	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2003-09
23	DIN V 18580:2004-03	Mauermörtel mit besonderen Eigenschaften
24	DIN EN 1992-1-1:2011-01	Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau
25	DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-19.32-2164

Seite 8 von 11 | 20. März 2018

- Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1¹⁶ oder DIN EN 1996-1-1¹⁷ in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA¹⁸ und DIN EN 1996-2¹⁹ in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA²⁰ aus Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4²⁶ in Verbindung mit DIN 20000-404²⁷ mindestens der Steifigkeitsklasse 4 oder nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung sowie mit Dünnbettmörtel nach DIN EN 998-2²¹ in Verbindung mit DIN 20000-412²² oder nach DIN V 18580²³, oder mit Porenbeton-Wandplatten nach DIN 4166²⁸ mindestens der Rohdichteklasse 0,55 bzw. nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder aus bewehrten Porenbetonplatten nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mindestens der Festigkeitsklasse P4,4 sowie mit Mörtel mindestens der Mörtelgruppe II bzw. Dünnbettmörtel der Mörtelgruppe III oder
- Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und mit einer beidseitigen Beplankung aus nichtbrennbaren³ mineralischen Bauplatten nach DIN 4102-4²⁹, Tab. 48 nach Abschnitt 3.2.4.2

anschließen.

Die Trennwand darf auch an mindestens hochfeuerhemmende⁴ mit nichtbrennbaren³ Platten bekleidete Stahlstützen in der Bauweise wie solche nach DIN 4102-4²⁹ und DIN 4102-22³⁰ oder nach bauaufsichtlichem Prüfzeugnis oder nach europäischer technischer Zulassung oder Bewertung angeschlossen werden, sofern diese jeweils wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, entsprechend feuerwiderstandsfähige Bauteile angeschlossen sind (s. Abschnitt 3.2.4.3).

Trennwände nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung dürfen bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) oben und unten an

- Decken aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN EN 1992-1-1²⁴ in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA²⁵ (die indikativen Mindestfestigkeitsklassen nach DIN EN 1992-1-1²⁴ in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA²⁵ NDP Zu E.1 (2), sind zu beachten.) oder
- Ziegeldecken nach DIN 4102-4²⁹ Tabelle 27 mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60-A oder
- massive Deckensysteme aus Porenbeton nach DIN 4102-4²⁹ Tabelle 13, mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60-A oder
- spezielle Decken nach Abschnitt 3.2.4.1

angeschlossen werden.

Die Trennwand darf auch an mindestens hochfeuerhemmende⁴ mit nichtbrennbaren³ Platten bekleidete Stahlträger in der Bauweise wie solche nach DIN 4102-4²⁹ und DIN 4102-22³⁰ oder nach bauaufsichtlichem Prüfzeugnis oder nach europäischer technischer Zulassung oder Bewertung angeschlossen werden, sofern diese jeweils wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, entsprechend feuerwiderstandsfähige Bauteile angeschlossen sind (s. Abschnitt 3.2.4.3).

Die Trennwand darf auch an mindestens hochfeuerhemmende⁴ Trapezblechdecken bzw. Trapezblechdächer nach allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnissen angeschlossen werden (s. Abschnitt 3.2.4.1).

26	DIN EN 771-4:2011-07	Festlegungen für Mauersteine – Teil 4: Porenbetonsteine
27	DIN 20000-404:2015-12	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4:2011-07
28	DIN 4166:1997-10	Porenbeton-Bauplatten und Porenbeton-Planbauplatten
29	DIN 4102-4:1998-05	einschließlich aller Berichtigungen und DIN 4102-4/A1:2004-11: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Teil 1: Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
30	DIN 4102-22:2004-11	Anwendungsnorm zu DIN 4102-4 auf der Bemessungsbasis von Teilsicherheitsbeiwerten

Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-19.32-2164

Seite 9 von 11 | 20. März 2018

3.2.4 Zusammenbau und Einbau**3.2.4.1 Zusammenbau und Anschlüsse**

Als Boden- und Deckenanschluss der Trennwand sind Rigips UW-Profile nach Abschnitt 2.1.1 verwenden.

In die Rigips UW-Profile des Boden- und Deckenanschlusses sind Rigips CW-Profile nach Abschnitt 2.1.1 in Abständen $a \leq 625$ mm einzusetzen.

Erforderliche Stoßstellen der Metallprofile sind gemäß der Anlage 19 auszuführen.

Die Befestigung der Anschlussprofile an angrenzende Massivbauteile (Boden und Decke) müssen in Abhängigkeit der Bauteile mit für den Untergrund geeigneten Befestigungsmitteln in Abständen ≤ 1000 mm erfolgen. Die Anschlüsse sind gemäß den Anlagen 1 bis 3 auszuführen.

Die Rigips Anschlussprofile (UW-Profile) dürfen zu den Massivbauteilen hin mit einer Anschlussdichtung nach DIN 4102-4²⁹ Abschnitt 4.10.5.1 ausgeführt werden. Die äußere Abdeckung des Dichtungsstreifens erfolgt mit einem nichtbrennbaren³ Rigips Fugenspachtel gemäß DIN EN 13963³¹.

Die Beplankung nach Abschnitt 2.1.2 kann liegend (Querverlegung) oder stehend (Längsverlegung) angeordnet werden. Die vertikalen Plattenfugen müssen auf den Metallständern angeordnet werden.

Die Befestigung der Rigips Gipsplatten nach Abschnitt 2.1.2 erfolgt mit Schnellbauschrauben nach Abschnitt 2.1.4 in Abständen ≤ 250 mm in die Metallunterkonstruktion.

Es müssen die Angaben der Eindringtiefen der DIN 18181³² beachtet werden.

Die Trennwand darf gemäß Anlage 16 an mindestens hochfeuerhemmende⁴ massive Decken der Bauart I bis III nach Abschnitt 6.5.5 bzw. Tabelle 99 der DIN 4102-4²⁹ jeweils mit einer Unterdecke aus Gipsplatten des Typ DF nach DIN 18180¹⁰ oder gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis mit einer Unterdecke aus Gipsplatten angeschlossen werden.

Die Trennwand darf gemäß den Anlagen 17 und 18 an mindestens hochfeuerhemmende⁴ Holzbalkendecken nach Tabelle 60, 61, 62 der DIN 4102-4²⁹ jeweils mit einer Unterdecke aus Gipsplatten nach DIN 18180¹⁰ oder gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis mit einer Unterdecke aus Gipsplatten angeschlossen werden.

Gleitende Wand- und Deckenanschlüsse sind nur zulässig bei Anschluss an angrenzende Massivbauteile gemäß der Anlage 4.

Die Anordnung von Bewegungs- bzw. Dehnfugen ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Die Trennwand darf auch an mindestens hochfeuerhemmende⁴ Trapezblechdecken bzw. Trapezblechdächer nach allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis gemäß der Anlage 12 angeschlossen werden. Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

3.2.4.2 Anschluss an eine nichttragende Trennwand

Die an die nichttragende Trennwand angrenzende Trennwand in Ständerbauart muss aus einer Stahlunterkonstruktion bestehen, die beidseitig mit jeweils einer mindestens $\geq 12,5$ mm dicken, nichtbrennbaren³ Gipskarton-Feuerschutzplatte (GKF) nach DIN 18180¹⁰ beplankt sein muss. Der Aufbau der anschließenden Trennwand muss im Übrigen den Bestimmungen der Norm DIN 4102-4²⁹, Tabelle 48, für Wände aus Gipskarton-Feuerschutzplatten mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 60 entsprechen. Die Ausführung muss gemäß den Anlagen 5, 6 und 7 erfolgen.

31	DIN EN 13963:2014-09	Materialien für das Verspachteln von Gipsplatten-Fugen – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
32	DIN EN 18181:2008-10	Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung

Wahlweise darf die nichttragende Trennwand an mindestens hochfeuerhemmende⁴ Trennwände mit Ständern und Riegeln aus Stahlblech mit einer beidseitigen Beplankung mit nichtbrennbaren³ mineralischen Bauplatten, gemäß den Anlagen 5, 6 und 7 nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. allgemeiner Bauartgenehmigung oder nach allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis oder nach europäischer technischer Zulassung oder Bewertung angeschlossen werden.

3.2.4.3 Anschluss an bekleidete Stahlstützen bzw. -träger

Der Anschluss der Trennwand an bekleidete Stahlstützen bzw. -träger in der Bauweise wie solche, die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse F 60-A nach DIN 4102-4²⁹, Tab. 92 bzw. Tab. 95, eingestuft werden, sind entsprechend den Anlagen 9, 10 und 11 auszuführen. Die Trennwand ist oben, unten und seitlich an den bekleideten Stahlbauteilen gemäß Abschnitt 3.2.4.1 mit Befestigungsmitteln kraftschlüssig zu befestigen. Die seitliche Befestigung der Trennwand an bekleidete Stahlstützen gemäß den Anlagen 10 und 11 erfolgt nicht kraftschlüssig.

Wahlweise darf die nichttragende Trennwand gemäß den Anlagen 10 und 11 auch an mindestens hochfeuerhemmende⁴ mit nichtbrennbaren³ Platten bekleidete Stahlbauteile nach allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis oder nach europäischer technischer Zulassung oder Bewertung angeschlossen werden.

3.2.4.4 Einbauten

In die Trennwände dürfen ELT-Dosen (Steckdosen, Schaltdosen, Verteilerdosen) entsprechend der nachfolgenden Varianten der Anlagen 13, 14 und 15 eingebaut werden.

Variante 1:

Es müssen im ELT-Doseneinbaubereich nichtbrennbare³ Rigips Gipsplattenstreifen nach DIN 18180¹⁰, deren Dicke der Beplankungsdicke entspricht, angeordnet werden.

Die Rigips Gipsplattenstreifen müssen mit der gegenüberliegenden Beplankungsseite, verschraubt oder mit Gipsmörtel verklebt werden (s. Anlage 13).

Variante 2:

Bei Verwendung einer nichtbrennbaren³ Mineralwolle-Dämmung (Flächengewicht $\geq 1,2 \text{ kg/m}^2$ z.B. 40 mm, 30 kg/m³) mit einem Schmelzpunkt $\geq 1000 \text{ °C}$ darf die Dämmung auf eine Dicke $\geq 30 \text{ mm}$ gestaucht werden (siehe Anlage 14). Die Mineralwolle-Dämmung muss dauerhaft abgleitsicher eingebaut werden. Die Abgleitsicherheit ist gewährleistet, wenn die Mineralwolle durch einen zusätzlichen Wechsel aus Rigips Metallprofilen (CW- oder UW-Profil) in der Metallunterkonstruktion abgefangen wird. Die Mineralwolle-Dämmung muss die ELT-Dosen mindestens 500 mm nach oben und unten abdecken.

Variante 3:

Die ELT-Dosen müssen entsprechend der Anlage 15 in einem Gipsbett, dessen Dicke der Beplankungsdicke entspricht, eingesetzt werden.

Variante 4:

Es müssen im ELT-Doseneinbaubereich nichtbrennbare³ Rigips Gipsplattenstreifen nach DIN 18180¹⁰, deren Dicke der Beplankungsdicke entspricht, angeordnet werden.

Die Rigips Gipsplattenstreifen müssen mit der Beplankungsseite, auf der die ELT-Dosen angeordnet sind, verschraubt oder mit Gipsmörtel verklebt werden (s. Anlage 15).

3.2.4.5 Fugen

Alle Fugen zwischen der Trennwand und den angrenzenden Massivbauteilen sowie die Fugen und Schraubköpfe der äußeren Bekleidungsfläche sind mit einem nichtbrennbaren³ Rigips Fugenspachtel gemäß DIN EN 13963³¹ zu verspachteln.

3.3 Übereinstimmungsbestätigung

Der Unternehmer, der die Trennwand (Regelungsgegenstand) errichtet hat, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungsbestätigung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführten Trennwände und die hierfür verwendeten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entsprechen (ein Muster für diese Übereinstimmungsbestätigung s. Anlage 20). Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

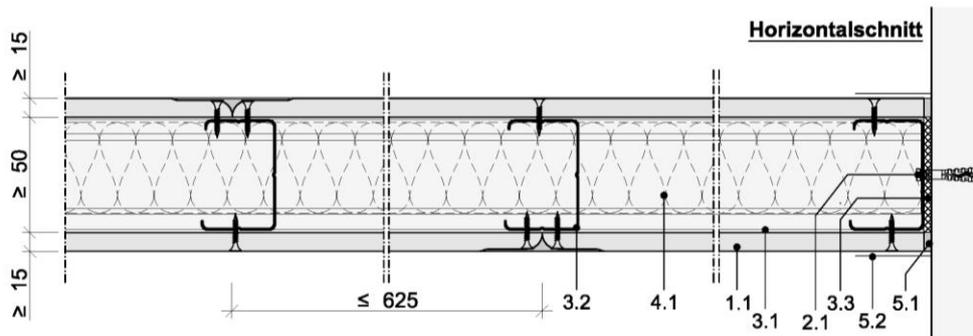
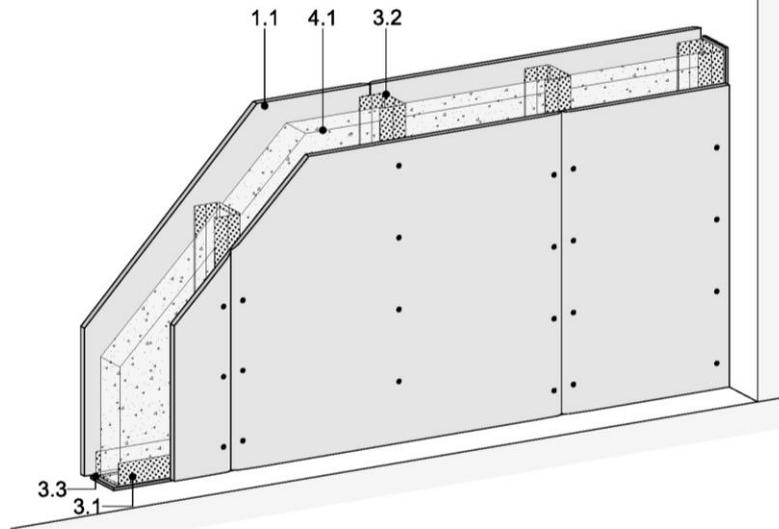
3.4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung

Die Feuerwiderstandsfähigkeit der nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichteten Trennwände ist auf Dauer nur sichergestellt, wenn diese stets in einem mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung konformen und ordnungsgemäßen Zustand (z. B. keine mechanische Beschädigungen; keine Verschmutzung; Instandhaltung) gehalten wird.

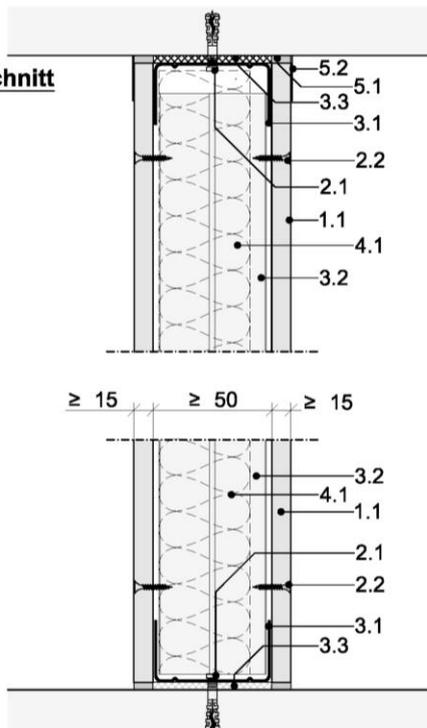
Im Falle des Austausches beschädigter oder zerstörter Teile ist darauf zu achten, dass nur solche verwendet werden, die den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entsprechen. Der Einbau muss wieder in der bestimmungsgemäßen Weise erfolgen; die Abschnitte 3.1 und 3.3 sind sinngemäß anzuwenden.

Maja Tiemann
Referatsleiterin

Beglaubigt



Vertikalschnitt



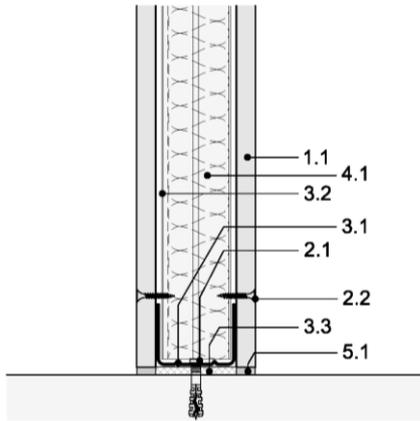
- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF, mind. Typ DF nach DIN EN 520 / GKF nach DIN 18180 d ≥ 15mm
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel für den Decken-, Boden- und Wandanschluss, a ≤ 1000mm
- 2.2 Rigips Schnellbauschrauben TN nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2, ≥ 3,5 x 25mm, a ≤ 250mm
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW ≥ 50 - 06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW ≥ 50 - 06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1, a ≤ 625mm
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional) nach DIN EN 13162
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix

Alle Maße in mm

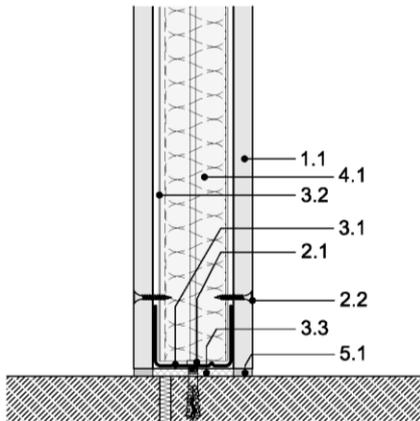
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 1

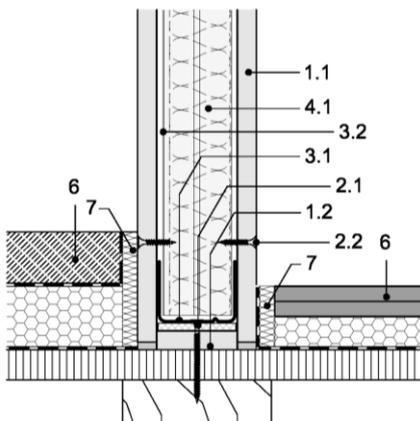
- Wandkonstruktion: Ansicht und Schnitte -



Anschluss an Massivdecke



**Anschluss an Trocken- bzw.
 Nassestrich mit / ohne Trennfuge**



Anschluss Holzbalkendecke

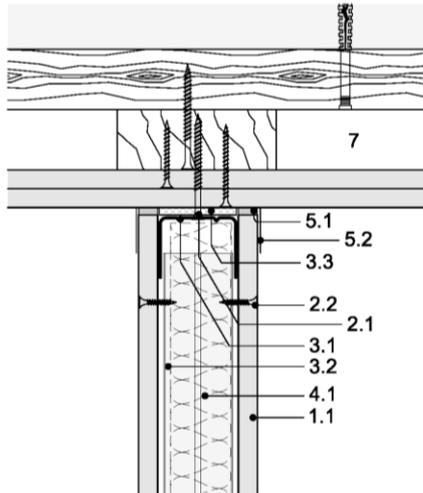
- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$
- 1.2 Rigips Feuerschutzplattenstreifen RF nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel, $a \leq 1000\text{mm}$
- 2.2 Rigips Schnellbauschrauben TN nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional) nach DIN EN 13162
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix
- 6 Trocken- / Nassestrich
- 7 Dämmstoff, Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$, z.B. Rigips Randdämmstreifen

Alle Maße in mm

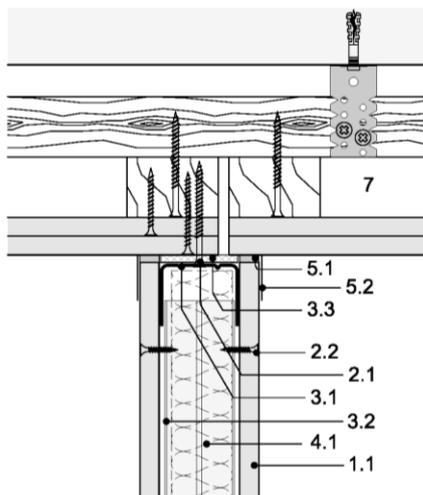
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 2

- Details: Bodenanschlüsse -



**Anschluss an Rigips Unterdecke
 ohne Trennfuge**



**Anschluss an Rigips Unterdecke
 mit Trennfuge**

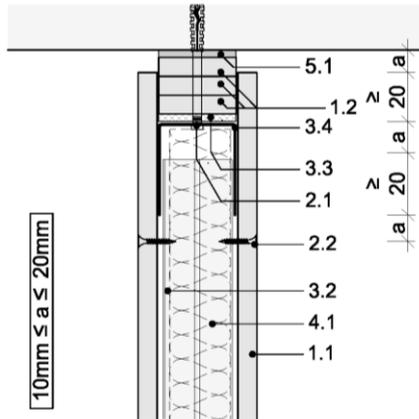
- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF
 nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel,
 $a \leq 1000\text{mm}$
- 2.2 Rigips Schnellbauschrauben TN
 nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$
 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$
 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional)
 nach DIN EN 13162
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix
- 7 Rigips Unterdecke
 Feuerwiderstandsklasse der Unterdecke \geq
 Feuerwiderstandsklasse Trennwand

Alle Maße in mm

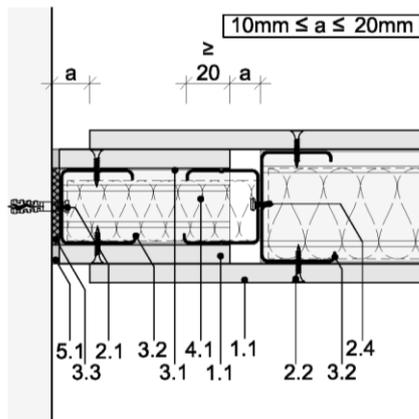
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60
 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 3

- Details: Deckenanschlüsse -



**gleitender Anschluss an
 Massivdecke**



**gleitender Anschluss an
 Massivwand**

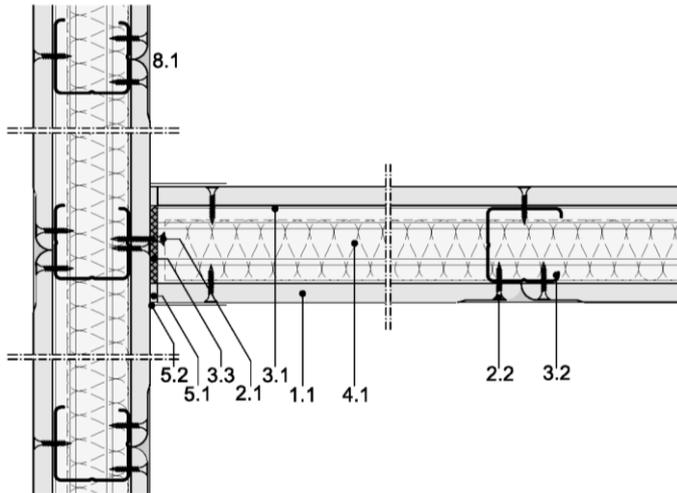
- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$
- 1.2 Rigips Feuerschutzplattenstreifen RF nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 12,5\text{mm}$
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel, für den Decken-/ Wandanschluss, $a \leq 1000\text{mm}$
- 2.2 Rigips Schnellbauschrauben TN
- 2.4 Rigips Bauschraube 3,8 x 11mm nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 3.4 Rigips Wandprofil UW $\geq 50 - 06$ für gleitenden Deckenanschluss nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional) nach DIN EN 13162
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963

Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

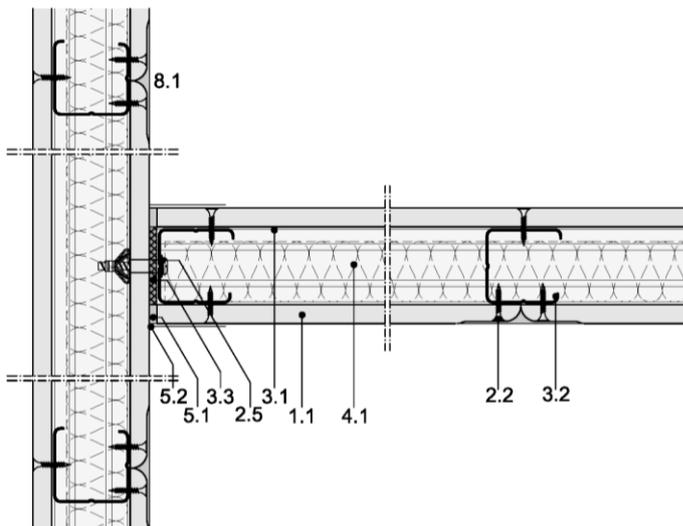
Anlage 4

- Details: gleitende Anschlüsse -



**T-Anschluss an eine durchgehende Trennwand
 Variante 1**

- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel, z.B. Rigips Schnellbauschraube TN, $a \leq 1000\text{mm}$
- 2.2 Rigips Schnellbauschrauben TN nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2
- 2.5 geeignetes Befestigungsmittel z.B. Rigips Hohlraumdübel, $a \leq 1000\text{mm}$
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional) nach DIN EN 13162
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix
- 8.1 Rigips Montagewand
 Feuerwiderstandsklasse der Montagewand \geq Feuerwiderstandsklasse der Trennwand



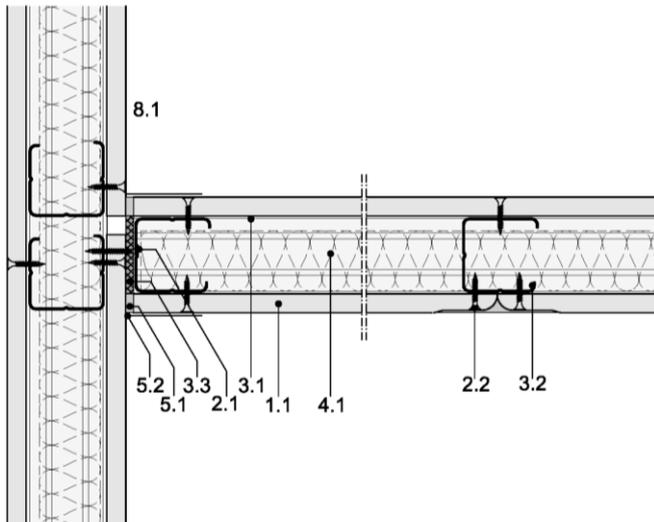
**T-Anschluss an eine durchgehende Trennwand
 Variante 2**

Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

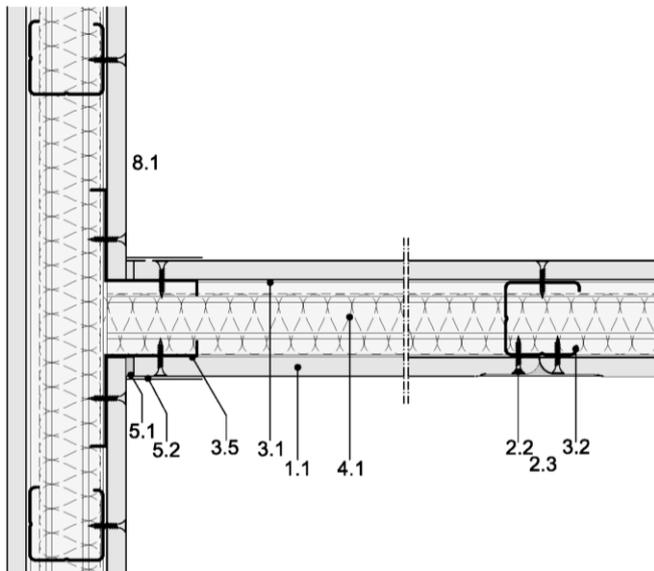
Anlage 5

- Details: T-Verbindung Trennwand / Trennwand -



**T-Anschluss an eine durchgehende Trennwand
 mit Trennfuge. Fugenbreite $\leq 20\text{mm}$
 Variante 3**

- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel, z.B. Rigips Schnellbauschraube TN, $a \leq 1000\text{mm}$
- 2.2 Rigips Schnellbauschrauben TN nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 3.5 Rigips Wandprofil LWI 60/60
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional) nach DIN EN 13162
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix
- 8.1 Rigips Montagewand
 Feuerwiderstandsklasse der Montagewand \geq Feuerwiderstandsklasse der Trennwand



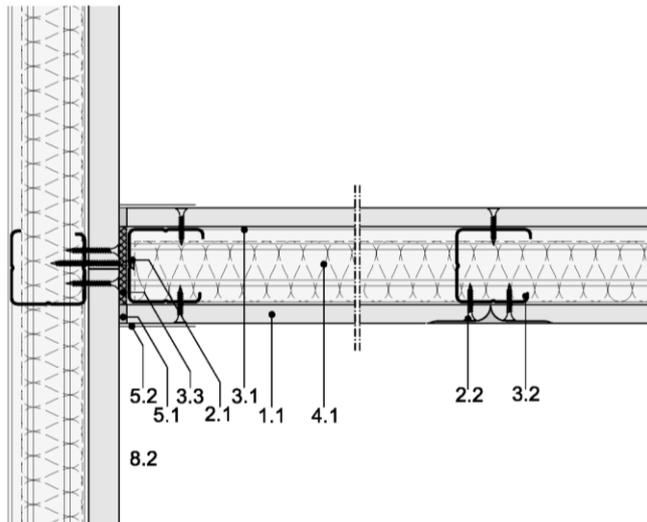
**T-Anschluss an eine durchgehende Trennwand
 mit ausgesparter Beplankung
 Variante 4**

Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

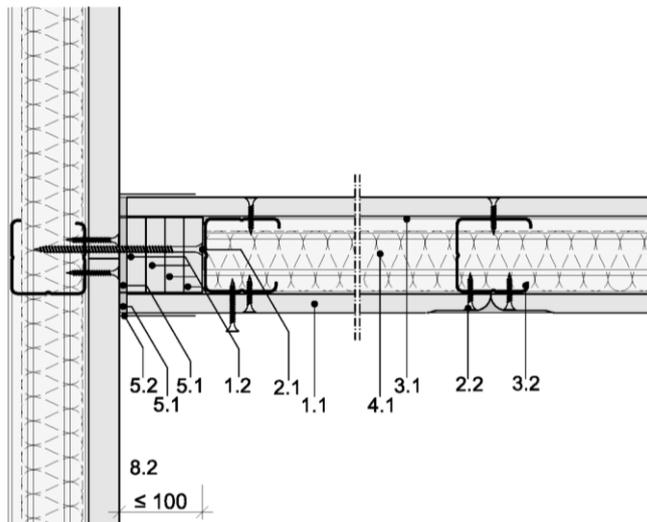
Anlage 6

- Details: T-Verbindung Trennwand / Trennwand -



**T-Anschluss an eine durchgehende,
 einseitig beplankte Trennwand
 Variante 5**

- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$
- 1.2 Rigips Feuerschutzplattenstreifen RF nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 12,5\text{mm}$
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel, z.B. Rigips Schnellbauschraube TN, $a \leq 1000\text{mm}$
- 2.2 Rigips Schnellbauschrauben TN nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional) nach DIN EN 13162
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix
- 8.2 Rigips Montagewand
 Feuerwiderstandsklasse der Montagewand \geq Feuerwiderstandsklasse der Trennwand



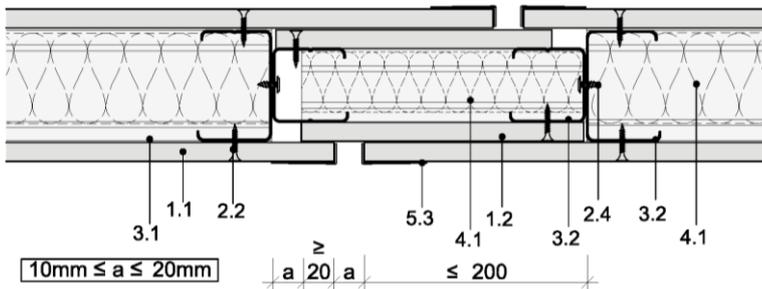
**T-Anschluss an eine durchgehende,
 einseitig beplankte Trennwand
 Variante 6**

Alle Maße in mm

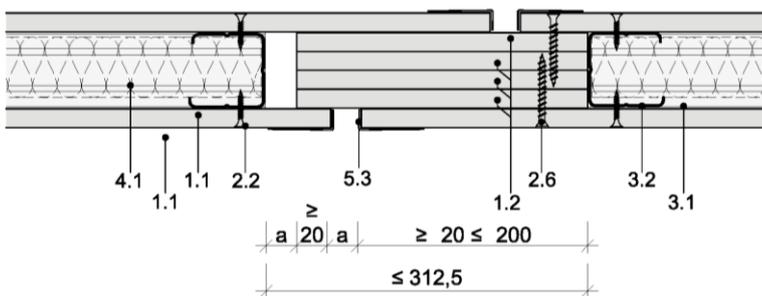
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60
 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 7

- Details: T-Verbindung Trennwand / Trennwand -



- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$
- 1.2 Rigips Feuerschutzplattenstreifen RF nach DIN EN 520 / DIN 18180
- 2.2 Rigips Schnellbauschrauben TN nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2
- 2.4 Rigips Bauschraube 3,8 x 11mm
- 2.6 Gipsplattenschraube
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional) nach DIN EN 13162
- 5.3 Kantenschutz (optional): z.B. Rigips AquaBeat L-Trim

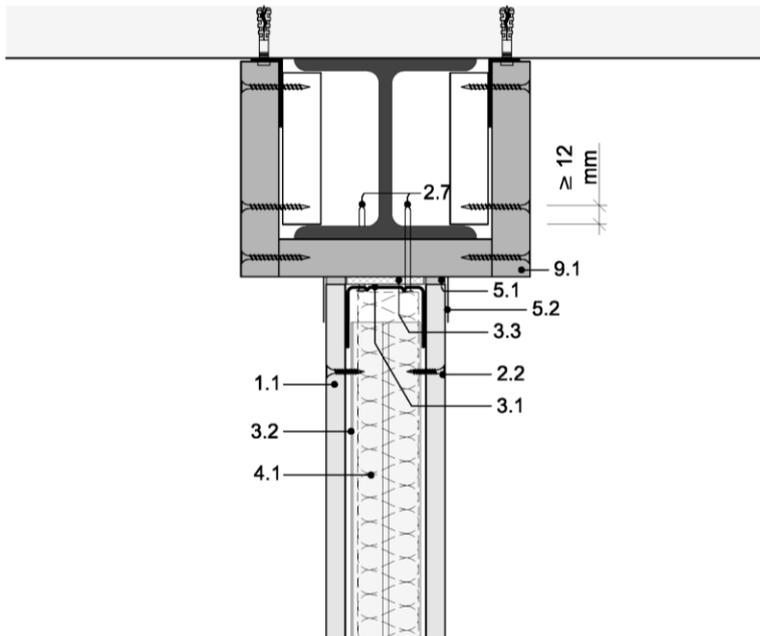


Alle Maße in mm

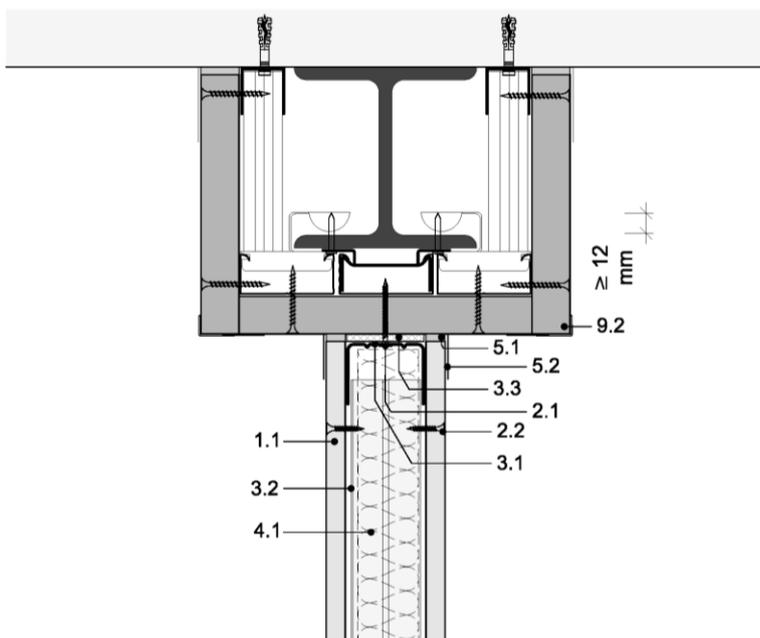
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 8

- Details: Bewegungsfugen -



- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel, z.B. Rigips Schnellbauschraube TN, $a \leq 1000\text{mm}$
- 2.2 Rigips Schnellbauschrauben TN nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2
- 2.7 geeignetes Befestigungsmittel z.B. Nagel, Setzbolzen, jeweils versetzt, $a \leq 1000\text{mm}$
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional) nach DIN EN 13162
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix
- 9.1 Brandschutztechnisch klassifizierte Stahlträgerbekleidung ohne Metallunterkonstruktion gem. DIN 4102-4 bzw. bauaufs. Nachweis Feuerwiderstandsklasse der Stahlträgerbekleidung \geq Feuerwiderstandsklasse der Trennwand
- 9.2 Brandschutztechnisch klassifizierte Stahlträgerbekleidung mit Metallunterkonstruktion gem. DIN 4102-4 bzw. bauaufs. Nachweis Feuerwiderstandsklasse der Stahlträgerbekleidung \geq Feuerwiderstandsklasse der Trennwand

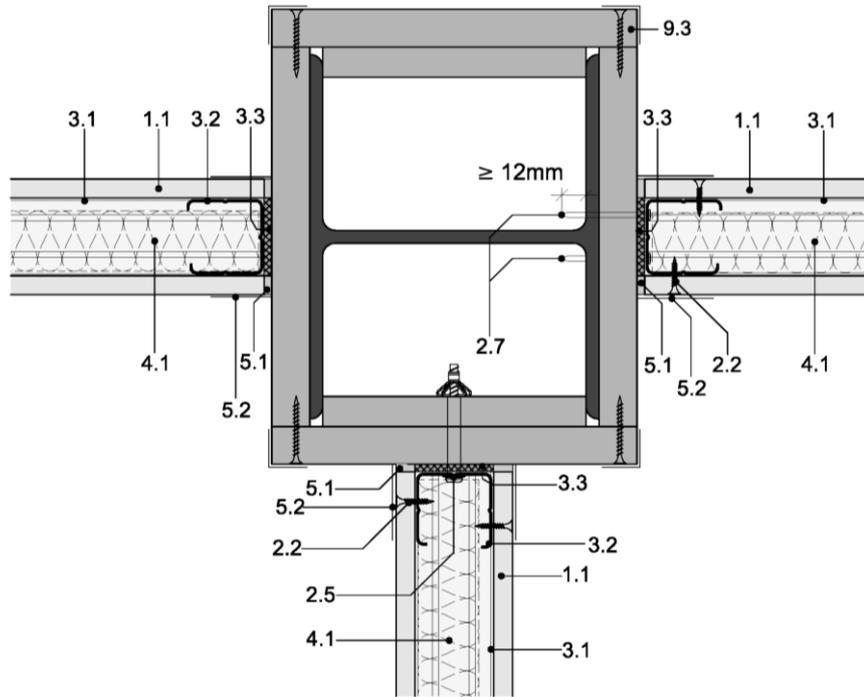


Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 9

- Details: Anschluss an bekleideten Stahlträger -



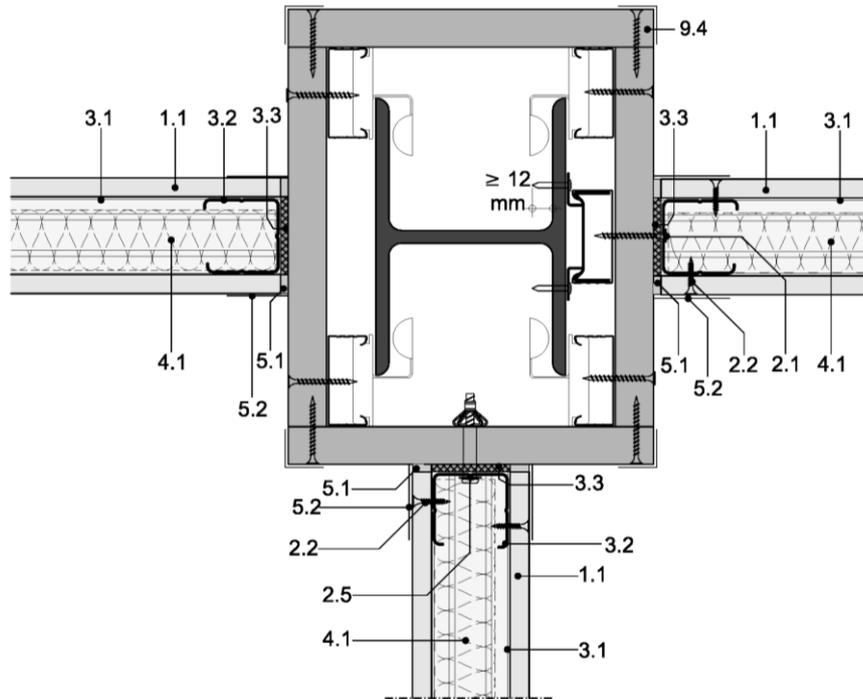
- | | | | |
|-----|--|-----|--|
| 1.1 | Rigips Feuerschutzplatte RF
nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$ | 3.3 | Rigips Anschlussdichtung |
| 2.2 | Rigips Schnellbauschrauben TN
nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2 | 4.1 | Dämmung: Mineralwolle (optional)
nach DIN EN 13162 |
| 2.5 | geeignetes Befestigungsmittel
z.B. Hohlraumdübel, $a \leq 1000\text{mm}$ | 5.1 | Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963 |
| 2.7 | geeignetes Befestigungsmittel
z.B. Nagel, Setzbolzen, jeweils versetzt,
$a \leq 1000\text{mm}$ | 5.2 | Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix |
| 3.1 | RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 | 9.3 | Brandschutztechnisch klassifizierte
Stahlstützenbekleidung ohne Metallunterkonstruktion
gem. DIN 4102-4 bzw. bauaufs. Nachweis
Feuerwiderstandsklasse der Stahlstützenbekleidung
\geq Feuerwiderstandsklasse der Trennwand |
| 3.2 | RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 | | |

Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60
 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 10

- Details: Anschluss an bekleidete Stahlstützen -



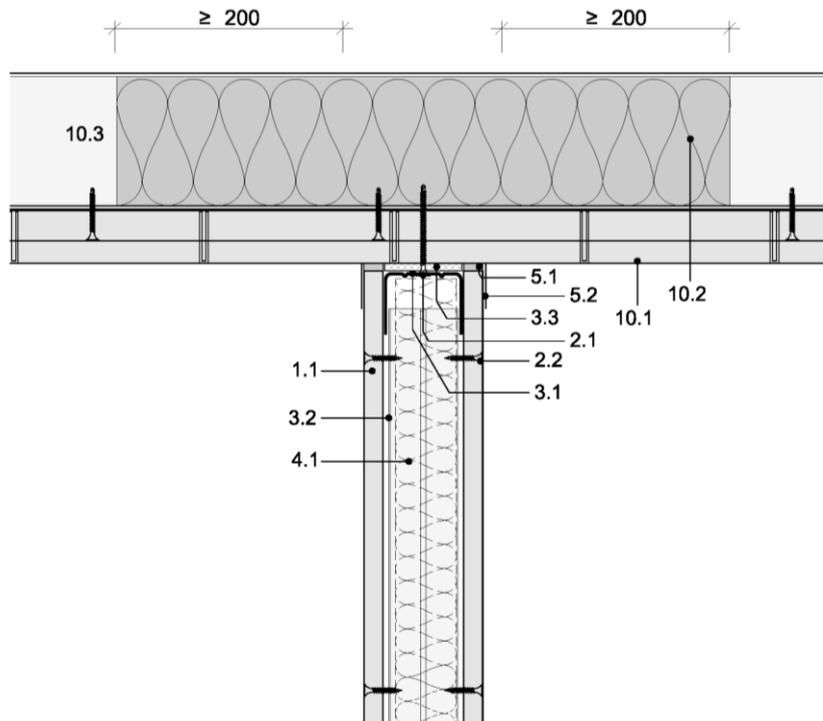
- | | |
|--|---|
| <p>1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF nach DIN EN 520 / DIN 18180, d \geq 15mm</p> <p>2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel, z.B. Rigips Schnellbauschraube TN, a \leq 1000mm</p> <p>2.2 Rigips Schnellbauschrauben TN nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2</p> <p>2.5 geeignetes Befestigungsmittel z.B. Hohlraumdübel, a \leq 1000mm</p> <p>3.1 RigiProfil MultiTec UW \geq 50 - 06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1</p> <p>3.2 RigiProfil MultiTec CW \geq 50 - 06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1</p> | <p>3.3 Rigips Anschlussdichtung</p> <p>4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional) nach DIN EN 13162</p> <p>5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963</p> <p>5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix</p> <p>9.4 Brandschutztechnisch klassifizierte Stahlstützenbekleidung mit Metallunterkonstruktion gem. DIN 4102-4 bzw. bauaufs. Nachweis Feuerwiderstandsklasse der Stahlstützenbekleidung \geq Feuerwiderstandsklasse der Trennwand</p> |
|--|---|

Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 11

- Details: Anschluss an bekleidete Stahlstützen -



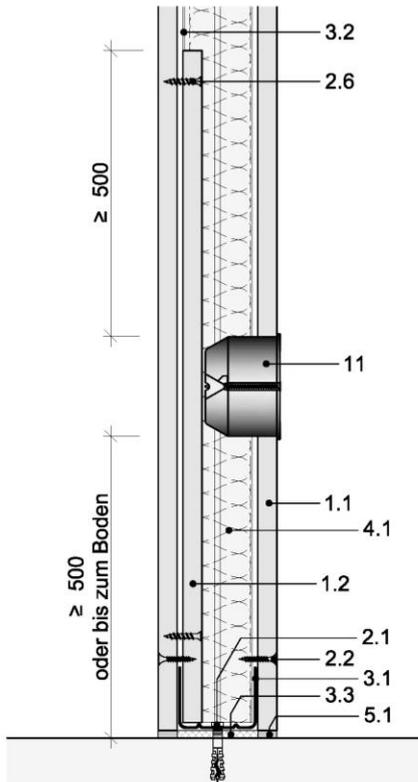
- | | | | |
|-----|--|------|--|
| 1.1 | Rigips Feuerschutzplatte RF
nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$ | 4.1 | Dämmung: Mineralwolle (optional)
nach DIN EN 13162 |
| 2.1 | Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel,
z.B. Rigips Schnellbauschraube TN, $a \leq 1000\text{mm}$ | 5.1 | Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963 |
| 2.2 | Rigips Schnellbauschrauben TN
nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2 | 5.2 | Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix |
| 2.5 | geeignetes Befestigungsmittel
z.B. Hohlraumdübel, $a \leq 1000\text{mm}$ | 10.1 | Brandschutztechnisch klassifizierte Trapezblechdach- /
-deckenbekleidung mit oder ohne Unterkonstruktion
gem. bauaufs. Nachweis |
| 3.1 | RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 | 10.2 | Dämmstoff:
Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$ oder Trapezblechbekleidung
als alleinwirkende Unterdecke \geq
Feuerwiderstandsklasse der Wand |
| 3.2 | RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 | 10.3 | Trapezblech |
| 3.3 | Rigips Anschlussdichtung | | |

Alle Maße in mm

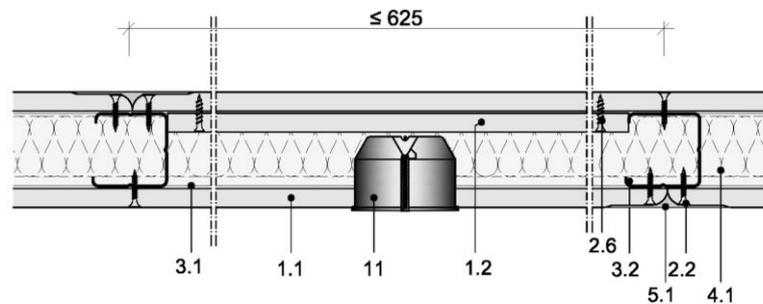
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60
 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 12

- Details: Anschluss an Trapezblechdach / -decke -



- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$
- 1.2 Rigips Feuerschutzplattenstreifen RF/RFI nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$ an Wandbeplankung verschraubt oder mit Gipsmörtel verklebt
- 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel, $a \leq 1000\text{mm}$
- 2.2 Rigips Schnellbauschrauben TN nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2
- 2.6 Gipsplattenschraube
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional) nach DIN EN 13162
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 11 ELT-Hohlwanddose

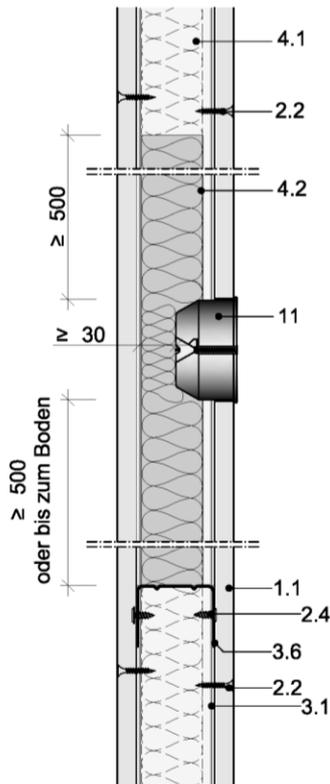


Alle Maße in mm

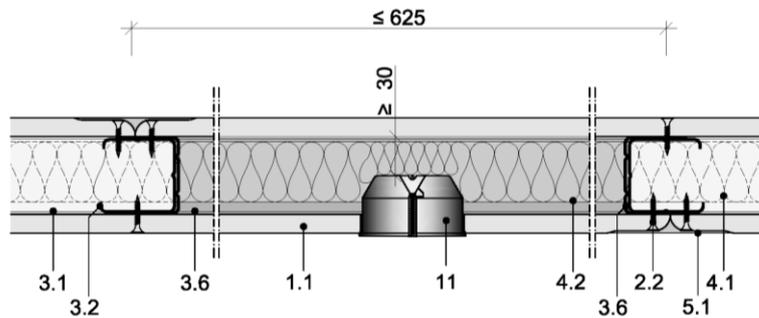
Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 13

- Details: Hohlwanddoseneinbau. Variante 1 -



- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$
- 2.2 Rigips Schnellbauschrauben TN nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2
- 2.4 Rigips Bauschraube 3,8 x 11mm
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
- 3.6 RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$ nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 (Auswechslung)
- 4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional) nach DIN EN 13162
- 4.2 Dämmung: Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$, Flächengewicht $\geq 1,2 \text{ kg/m}^2$, z.B. 40mm x 30kg/m³, 30mm Restdicke darf auch im Bereich der Hohlwanddose nicht unterschritten werden.
- 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963
- 11 ELT-Hohlwanddose

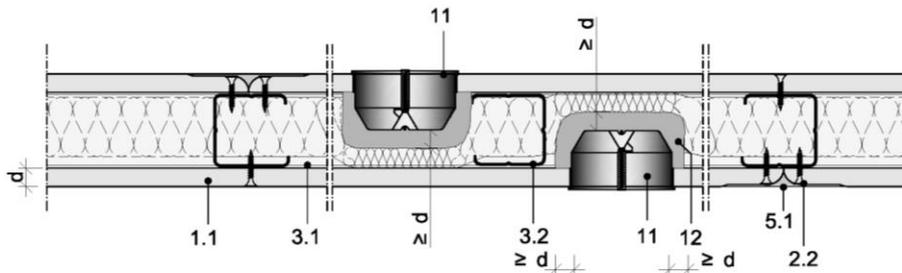


Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

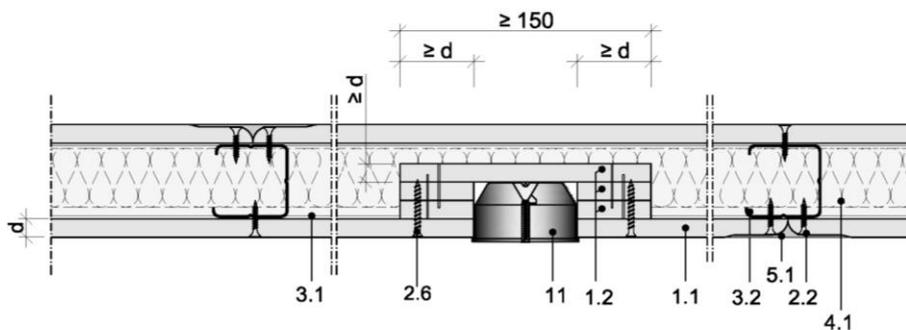
Anlage 14

- Details: Hohlwanddoseneinbau. Variante 2 -



Variante 3
Einbau Gipsmörtel

- | | | | |
|-----|--|-----|--|
| 1.1 | Rigips Feuerschutzplatte RF
nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15\text{mm}$ | 3.1 | RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 |
| 1.2 | Rigips Feuerschutzplattenstreifen RF/RFI
nach DIN EN 520 / DIN 18180
an Wandbeplankung verschraubt oder
mit Gipsmörtel verklebt | 3.2 | RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 |
| 2.2 | Rigips Schnellbauschrauben TN
nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2 | 4.1 | Dämmung: Mineralwolle (optional)
nach DIN EN 13162 |
| 2.6 | Rigips Gipsplattenschraube 5,5 x 38mm | 5.1 | Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963 |
| | | 11 | ELT-Hohlwanddose |
| | | 12 | Gipsbett |



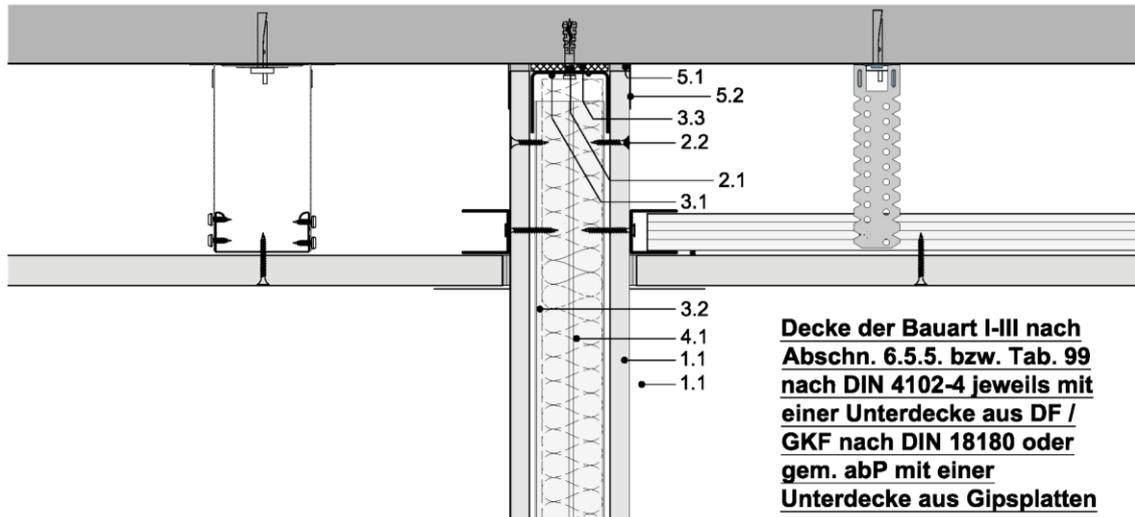
Variante 4
Einbau Plattenumhausung

Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60
 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 15

- Details: Hohlwanddoseneinbau. Variante 3 und 4 -



**Decke der Bauart I-III nach
 Abschn. 6.5.5. bzw. Tab. 99
 nach DIN 4102-4 jeweils mit
 einer Unterdecke aus DF /
 GKF nach DIN 18180 oder
 gem. abP mit einer
 Unterdecke aus Gipsplatten
 gleicher oder höherer
 Feuerwiderstandsklasse**

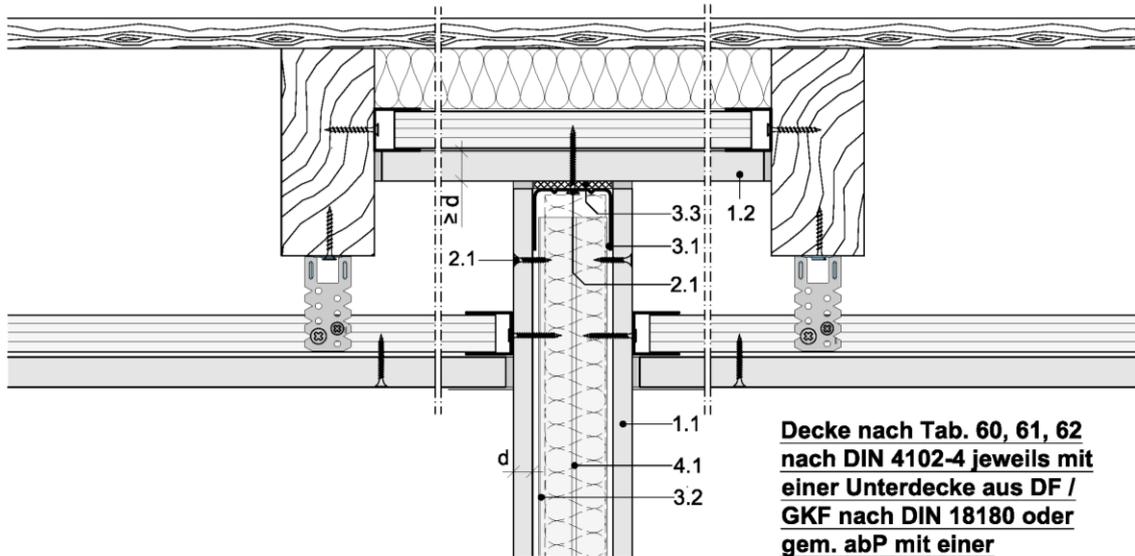
- | | |
|--|--|
| 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF
nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15$ mm | 3.2 RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 |
| 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel,
$a \leq 1000$ mm | 3.3 Rigips Anschlussdichtung |
| 2.2 Rigips Schnellbauschrauben TN
nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2 | 4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional)
nach DIN EN 13162 |
| 3.1 RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 | 5.1 Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963 |
| | 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix |

Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60
 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 16

- Details: Anschluss feuerwiderstandsfähige Decke -



**Decke nach Tab. 60, 61, 62
 nach DIN 4102-4 jeweils mit
 einer Unterdecke aus DF /
 GKF nach DIN 18180 oder
 gem. abP mit einer
 Unterdecke aus Gipsplatten
 gleicher oder höherer
 Feuerwiderstandsklasse**

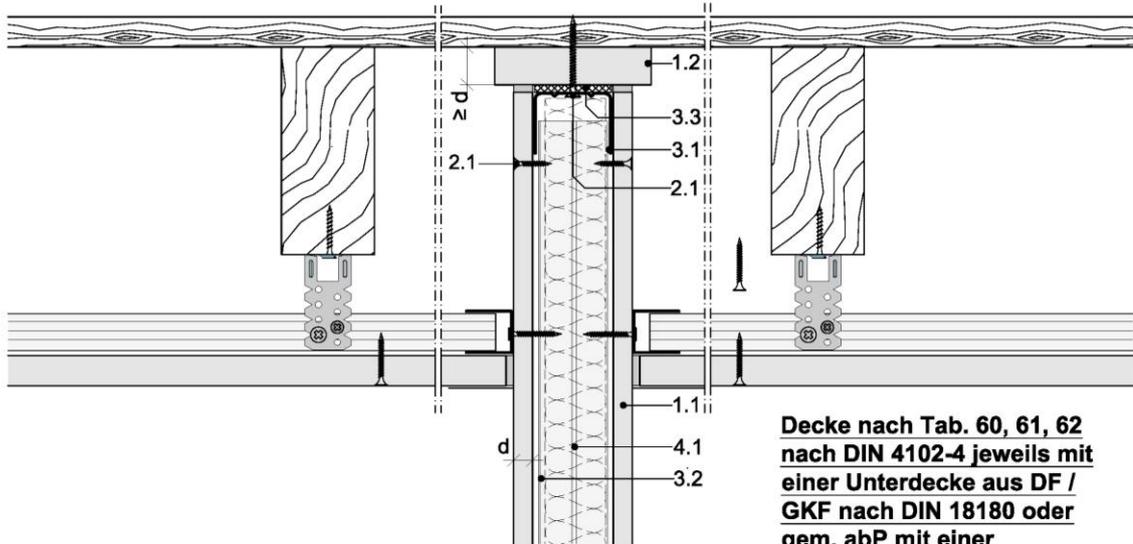
- | | |
|--|--|
| 1.1 Riggins Feuerschutzplatte RF
nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15$ mm | 3.2 RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 |
| 1.2 Riggins Feuerschutzplattenstreifen RF/RFI
nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15$ mm | 3.3 Riggins Anschlussdichtung |
| 2.1 Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel,
$a \leq 1000$ mm | 4.1 Dämmung: Mineralwolle (optional)
nach DIN EN 13162 |
| 2.2 Riggins Schnellbauschrauben TN
nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2 | 5.1 Riggins Spachtelmasse nach DIN EN 13963 |
| 3.1 RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 | 5.2 Riggins Bewehrungsstreifen / Trennfix |

Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60
 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 17

- Details: Anschluss feuerwiderstandsfähige Decke (Holzbalkendecke) -



**Decke nach Tab. 60, 61, 62
 nach DIN 4102-4 jeweils mit
 einer Unterdecke aus DF /
 GKF nach DIN 18180 oder
 gem. abP mit einer
 Unterdecke aus Gipsplatten
 gleicher oder höherer
 Feuerwiderstandsklasse**

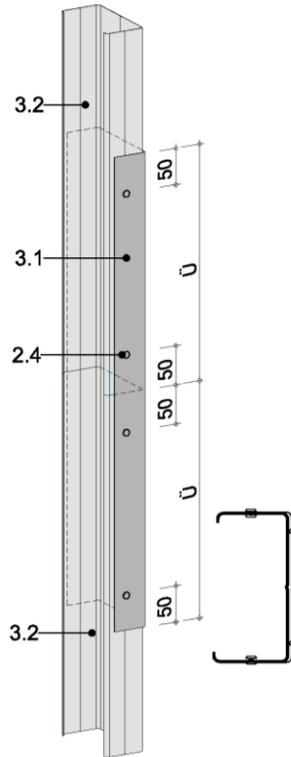
- | | | | |
|-----|---|-----|--|
| 1.1 | Rigips Feuerschutzplatte RF/RFI
nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15$ mm | 3.2 | RigiProfil MultiTec CW $\geq 50 - 06$
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 |
| 1.2 | Rigips Feuerschutzplattenstreifen RF/RFI
nach DIN EN 520 / DIN 18180, $d \geq 15$ mm | 3.3 | Rigips Anschlussdichtung |
| 2.1 | Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmittel,
$a \leq 1000$ mm | 4.1 | Dämmung: Mineralwolle (optional)
nach DIN EN 13162 |
| 2.2 | Rigips Schnellbauschrauben TN
nach DIN EN 14566 / DIN 18182-2 | 5.1 | Rigips Spachtelmasse nach DIN EN 13963 |
| 3.1 | RigiProfil MultiTec UW $\geq 50 - 06$
nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 | 5.2 | Rigips Bewehrungsstreifen / Trennfix |

Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60
 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

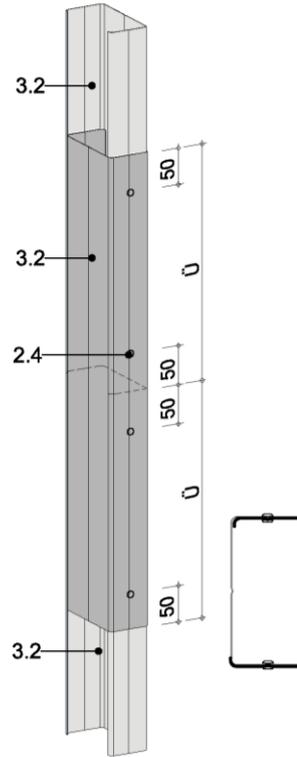
Anlage 18

- Details: Anschluss feuerwiderstandsfähige Decke (Holzbalkendecke) -



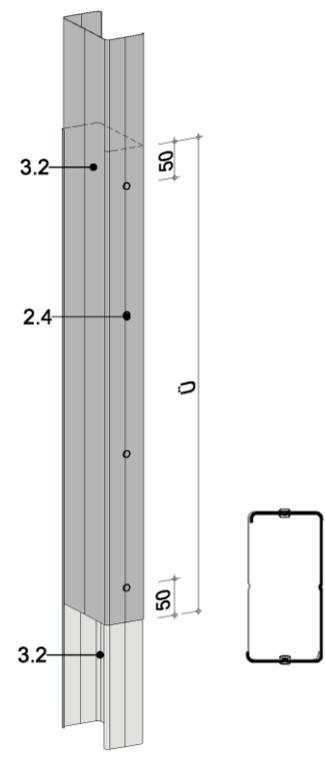
**Profilverlängerung
 Variante 1**

RigiProfil MultiTec CW \geq 50
 Stumpf gestoßen und
 zusätzlich mit einem
 RigiProfil MultiTec
 UW \geq 50 verbunden



**Profilverlängerung
 Variante 2**

RigiProfil MultiTec CW \geq 50
 Stumpf gestoßen und
 zusätzlich mit einem
 RigiProfil MultiTec
 CW \geq 50 verbunden



**Profilverlängerung
 Variante 3**

RigiProfil MultiTec CW \geq 50
 mit einem
 RigiProfil MultiTec
 CW \geq 50 zum "Kastenprofil"
 verbunden

- 2.4 Stahlniete bzw.
 Blechschraube mit Flachkopf
 3.1 RigiProfil MultiTec UW \geq 50 - 06
 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
 3.2 RigiProfil MultiTec CW \geq 50 - 06
 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1

Profilgröße	Überlappung \ddot{U} in mm
50	\geq 500
75	\geq 750
100	\geq 1000
125	\geq 1000
150	\geq 1000

Alle Maße in mm

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60
 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

Anlage 19

- Details: vertikale Profilverlängerung -

Übereinstimmungsbestätigung

- Name und Anschrift des Unternehmens, das **die nichttragende(n) Trennwand / Trennwände** (Zulassungsgegenstand) errichtet hat:

.....
.....

- Bauvorhaben:

.....
.....

- Zeitraum der Errichtung der nichttragenden Trennwand / der nichttragenden Trennwände:

.....
.....

Hiermit wird bestätigt, dass der **Zulassungsgegenstand**/die **Zulassungsgegenstände** hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr.: Z-19.32-2164 vom (und ggf. der Bestimmungen der Änderungs- und Ergänzungsbescheide vom) errichtet wurde(n).

.....
(Ort, Datum)

.....
(Firma/Unterschrift)

(Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

Muster

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-19.32-2164

Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und Beplankung mit Gipsplatten

-Muster für eine Übereinstimmungsbestätigung-

Anlage 20